

TATJANA KRUSE »SENIORENSPORT FÜR KÖNNER« – AUFGABEN

ZUM LESEN

1. Schreibt ein kurzes Resümee vom Text.
2. Wie ist das Verhältnis zwischen der Ich-Erzählerin und ihren Mitbewohnern? Gebt Beispiele aus dem Text.
3. Wählt zwei Zitate aus dem Text, die die Ich-Erzählerin am besten beschreiben. Erkläre, was wir durch die Zitate über die Ich-Erzählerin erfahren.
Macht eine Personencharakteristik von der Ich-Erzählerin Mia und ihren Mitbewohnern Rainer und Sandra.
4. Welche Merkmale eines Krimis gibt es im Text?
5. Welchen Effekt hat es, dass die Ich-Erzählerin, die keinen Sport mag, auch noch übergewichtig ist? Ist das ein klassischer Stereotyp von Menschen, die Sport nicht mögen? Oder wie stellt ihr euch Personen vor, die keinen Sport machen oder mögen?
6. Was denkt ihr vom Titel, nachdem ihr den Krimi gelesen habt? Von welchem *Senioren-sport* ist im Krimi die Rede?

AUFGABEN ZUM TEXTVERSTÄNDNIS

Seite 114

1. Wie findet die Ich-Erzählerin das Leben in der Alters-WG?
2. Was sagen Sandra und Rainer zu der Ich-Erzählerin, als sie von ihrem Skiurlaub nach Hause kommen?
3. Sandra und Rainer lachen und kichern über ihre eigenen Kommentare. Ist das eine angemessene Reaktion? Begründet eure Antwort.
4. Warum findet die Ich-Erzählerin es nicht immer lustig, mit ihren Mitbewohnern Sandra und Rainer zusammen zu sein?
5. Die Ich-Erzählerin wird von ihren Mitbewohnern Sandra und Rainer schikaniert: Warum?
6. Was hält die Ich-Erzählerin von den Kommentaren ihrer Mitbewohner?
7. Woher kennen Sandra, Rainer und die Ich-Erzählerin Mia sich?
8. Wer waren *die drei Musketiere*? Ist es eine positive oder negative Bezeichnung?
9. Warum wohnen Sandra, Mia und Rainer seit ihrer Pensionierung zusammen in einer Alters-WG?
10. Warum findet die Ich-Erzählerin das Altern gut?

Seite 115

1. Wie versuchen Sandra und Rainer *jung* zu bleiben?
2. Die Ich-Erzählerin, Mia, meint, dass sich das Verhältnis zu Sandra und Rainer wegen »ihrer Sucht nach Sport als dem Quell ewiger Jugend« verschlechtert hat. Was wird damit gemeint?
3. Welche Sportarten übt Sandra aus?
4. Welche Sportarten macht Rainer?
5. Welche *Sportart* macht die Ich-Erzählerin Mia?
6. Worüber machen Sandra und Rainer Witze und mag die Ich-Erzählerin die Witze?
7. Was meint die Ich-Erzählerin mit der Aussage: »Mit zunehmender Fitness geht die Toleranz flöten«?
 - a. Sandra und Rainer trainieren immer mehr und werden immer böartiger gegenüber der Ich-Erzählerin, weil sie keinen Sport macht.
 - b. Sandra und Rainer werden immer toleranter gegenüber der Ich-Erzählerin, weil sie selbst so zufrieden mit ihren Leben sind.
8. Warum überlegt die Ich-Erzählerin ins Altersheim zu ziehen?
9. Wie beschreibt die Ich-Erzählerin ihren eigenen Körper und ihre eigene Fitness?
10. Warum trinkt Sandra wohl grünen Tee?
11. Wie beschreibt die Ich-Erzählerin den Körper Sandras?

12. Sandra sagt: »Wir müssen dich endlich aus dem Sessel kriegen«. Welche Pläne hat Sandra für die Ich-Erzählerin?

Seite 116

1. Warum läuft Rainer gerne ohne Shirt herum?
2. Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

Aussage	Richtig	Falsch
Rainer ist stolz, im Alter von 69 Jahren, einen Sixpack zu haben.		
Laut Mia sind die Kinder und die Karriere das Wichtigste für Rainer.		
Mia ist in Topform und trägt deswegen immer einen Jogginganzug.		
Rainer und Sandra sitzen beim Gespräch mit Mia und trinken Cola.		
Die Ski-Tour von Sandra und Rainer war sehr schön.		
Mia wünscht, dass eine Lawine Rainer getötet hätte.		
Die nächste Herausforderung von Sandra und Rainer ist der Kopenhagen-Marathon.		
Sandra und Mia werden gemeinsam zum Marathon trainieren.		
Mia macht sich um Rainer und Sandra Sorgen, weil die gemeinsame Wohnung für sie alleine zu teuer ist.		
Mia will nicht ins Altersheim.		
Mia sagt, dass sie jetzt auch Sport machen wird.		

Seite 117

1. Wie reagieren Sandra und Rainer darauf, dass Mia Sport machen möchte?
2. Was bedeutet der Satz „Große Veränderungen fordern ihre Opfer“?
3. Welche Kleidung tragen Sandra, Rainer und Mia zum Lauftraining?
4. Warum läuft Sandra immer einmal durch die Wohnung, bevor sie geht?
5. Was macht Mia mit Rainer, als sie bei der Treppe warten?
6. Warum hört Sandra nicht, was passiert?

Seite 118

1. Warum ist es für Mia wichtig, dass die Familie Bauer und die Familie Kerping nicht zu Hause sind?
2. Was macht Mia, nachdem Rainer auf die Treppe gestürzt ist?
3. a) Warum will Mia Rainer einen irreparablen Hirnschaden zufügen?
b) Warum tötet Mia ihn nicht?
c) Warum schreit Mia erst nachher und täuscht Panik vor?
4. Inwiefern war *der Unfall* geplant?
5. Was wird mit folgendem Satz gemeint: » ... den Körper zu trainieren ist optional, die kleinen grauen Zellen zu trainieren ist dagegen lebensnotwendig.«?
6. Welche Pläne hat sie zukünftig mit Rainer? Und mit Sandra?
7. Was wird mit dem letzten Satz »*Man muss in allem die Chance sehen ...*« gemeint?

NACH DEM LESEN

6. Was passiert eigentlich am Ende der Geschichte? Welche Zukunftspläne hat die Ich-Erzählerin mit ihren Mitbewohnern? Welches Motiv steckt wohl hinter der Tat?
7.
 - a. Welche gesellschaftlichen Themen werden im Text angesprochen?
 - b. Inwiefern gibt es im Text gesellschaftskritische Äußerungen zu diesen Themen?
8.
 - a. Was wird mit dem letzten Satz *Man muss in allem die Chance sehen ...* gemeint?
 - b. Inwiefern passt diese Aussage zu eurem eigenen Leben? Gebt Beispiele!